

→ Baukultur-Gespräch



→ Wohnungsfrage StadtLand

28.4.2026, 17 Uhr

Eiermannbau Apolda

STIFTUNG
BAUKULTUR
THÜRINGEN

in Kooperation mit

GEWOHNTER
WANDEL

WÜSTENROT STIFTUNG



Baukultur Gespräch Wohnungsfrage StadtLand

STIFTUNG
BAUKULTUR
THÜRINGEN

GEWOHNTER
WANDEL

WÜSTENROT STIFTUNG



Neuer Wohnraumbedarf in den Städten und Leerstand auf dem Land – Platzmangel hier, Überangebot dort. In Thüringen geht es um beides, gleichzeitig. Die Wohnungsfrage im Freistaat ist zugleich eine Frage des Ausgleichs und der Kooperation. Und sie kann zum Angebot an ein zukunftsfähiges StadtLand werden.

Im Baukultur-Gespräch diskutieren wir Perspektiven aus Praxis und Wissenschaft auf Herausforderungen und neue Strategien zur Wohnungsfrage in Thüringen: von der kommunalen Boden- und Flächenpolitik, gemeinwohlorientiertem Handeln, über kluge Wohnsituationen und -typologien für eine weniger werdende und alternde Bevölkerung bis zum einfachen und bezahlbaren (Um)Bauen. Bestand ist dafür der Ausgangspunkt – Kreativität ist also gefragt!

Im Rahmen des Baukultur-Gesprächs wird die Ausstellung „**Lücken füllen – Wohnraum schaffen**“ der Wüstenrot Stiftung eröffnet.

Wir freuen uns auf den Austausch und laden Sie herzlich ein, sich am Gespräch zu beteiligen.

Anmeldung unter:

baukultur-thueringen.de/baukulturgespraeche

28. April 2026
17 Uhr
Eiermannbau
Apolda

u.a. mit:

Frank Bachmann

Fachbereichsleiter
Bau- und Stadtentwicklung,
Stadt Pößneck

Dr. Martin Gude

Abteilungsleiter Bauen,
Wohnen und Stadtentwicklung,
Thüringer Ministerium für
Digitales und Infrastruktur

Bettina Lehmann

Mitarbeiterin Projekt
„Wärmewende im Gebäude-
bestand“ Ernst-Abbe-
Hochschule Jena

Prof. Dr.-Ing. Barbara Schöning

Professur Stadtplanung,
Bauhaus-Universität Weimar
& Sprecherin des DFG-
Graduiertenkollegs
„Gewohnter Wandel“